

Praktikums Bericht Kanada

Piet Schöttler

Erste Woche

Wir haben erstmal die ganze Firma kennen gelernt und haben uns mit allen Bekanntgemacht. Unser Chef hatte auch Direkt ein Projekt wo Marvin und ich alleine dran arbeiten durften.

Das heißt am ersten Tag hat er uns unser erstmal in alle Maschinen eingewiesen. z.B. die säge Mühle an dieser haben wir auch die meiste Zeit vom Praktikum verbracht. Was wir aber Direkt schon am ersten tag gemerkt haben ist das die kanadischen Mitarbeiter sehr viel vertrauen in deutsche Arbeiter haben.

Auf jeden Fall sind wir am ersten tag mit einer Riesen Schaukel aus ganzen Stämmen angefangen.

Dazu müssten wir die Stämme auf der Sägemühle ausrichten und zuschneiden.

Nach dem zuschnitt mussten die Stämme alle geschält und geschliffen werden, dies haben wir mit so genahten Drawknifs gemacht.

Nach dem schleifen wurden die Stämme noch fertig ausgearbeitet und am ende noch Test weise zusammengebaut.

Am ende der ersten Woche war unser Chef sehr von uns überzeugt und hat zu uns alle zwei Stunden gesagt German Quality.

Nach dem Feierabend haben wir mit der Familie immer zusammen Abend gegessen und abends noch ein Bierchen getrunken.

Es war immer gute Stimmung und wir wurden sehr gastfreundlich aufgenommen.

Am Wochenende haben wir oft Ausflüge gemacht zum Wandern, Rodeo, oder manchmal auch in größere stäte wie z.B. Calgary.

Aber das Hige light war das Wochenende am Reddeer River dort sind wir zwei tage mit der Familie Kanu fahren gewesen.

Zweite woche

haben wir viele restarbeiten gemacht.

Am ersten Tag sind wir zu einem schon fertigen Blockhaus gefahren und haben dort ein paar Abdichtung arbeiten gemacht.

Am zweiten tag haben wir dann unsere Schaukel aufgestellt die wir in der ersten Woche gebaut haben.

In den anderen tagen haben wir Rest arbeiten gemacht.

Woche drei

In dieser Woche haben wir viel an der säge Mühle gestanden und haben Pfosten zu geschnitten. Das heißt stamm drauf legen dann ausrichten und danach anzeichnen und ausarbeiten.

Ein Tag haben wir noch viel gezeigt bekommen wie man Blockhäuser baut

Woche 4

In der letzten Woche von unserem Praktikum haben wir auch wieder viele Pfosten zugeschnitten, dazu noch geschält und geschliffen.

Wir haben auch wieder viel am haus geholfen mit dem zuschneiden und dämmen der Stämme.

Fazit:

Am ende muss ich sagen das war einer meiner besten Monate meines Lebens, und ich kann jedem nur raten sie die mühe zu machen das zu organisieren, da sich der Aufwand mehr als auszahlt.

Ich sag auch immer zu meinen Freunden auch immer 1 Monat war noch zu wenig.

Ps: Ich weiß meine Grammatik und meine Rechtschreibung ist sehr schlecht, also sucht einfach die besten Stellen aus dem Text raus für eure Internet Seite.